



GYMNASIUM CÄCILIENSCHULE OLDENBURG (OLDB)

unesco - projekt - schule

Schulpartnerschaften der Cäcilienchule und Austauschmöglichkeiten /Ausland

1. Schüleraustausch mit den USA seit 1988

Pennsbury High School, Fairless Hills, Pennsylvania (45 Minuten von Philadelphia entfernt gelegen), 1,5 Stunden von New York

- 3-wöchige Austauschfahrten des 11. Jahrgangs: 17 Schülerinnen und Schüler reisen in den Osterferien in die USA, leben in einer amerikanischen Gastfamilie und lernen den Schulalltag einer High School kennen. Der Gegenbesuch erfolgt in der Regel vor den Sommerferien. Der wechselnde Termin der Sommerferien bei uns verlangt jedoch jährlich eine Neufestsetzung des Gegenbesuchs der Amerikaner. Zu Beginn war auch die amerikanische Schule das Kennenlernen des deutschen Alltags- und Schullebens in den Vordergrund. Dennoch sehen die amerikanischen Schüler Berlin, Hamburg und je nach Dollarkurs München und auch den deutschen Schüler werden natürlich die Attraktionen von New York, Washington und Philadelphia nicht vorenthalten. Da die Anzahl auf 16-17 Schüler/innen begrenzt ist, können leider nicht alle Anmeldungen jedes Jahr berücksichtigt werden.

Organisatorisch und finanziell wird diese Schulpartnerschaft vom Goetheinstitut (dort: GAPP-German-American-Partnership-Program) unterstützt.

Über diesen Austausch haben sich im Verlauf der Jahre viele Freundschaften gebildet – sowohl auf Schülerseite wie auch auf Lehrerseite.

1.1. Langzeitaustausch – Als ‚GAPP-Schule‘ können wir inzwischen auch 2 Langzeitaustauschmöglichkeiten für Cäcilienchüler an der Pennsbury High School anbieten. Dies ist besonders für Schülerinnen und Schüler attraktiv, für die teure, kommerzielle Anbieter nicht in Frage kommen.

1.2 Auslandsaufenthalte – im Schuljahr 2008/09 nehmen 18 Schülerinnen und Schüler ein bzw. ein halbes Auslandschuljahr in Anspruch (Jg. 10/11).

2. Frankreich

2.1 jährliche Austauschfahrten

1983-88 Collège Parmain, Collège Cholet, Collège Chambourcy

Seit Herbst 1988 Lycée Buc (Versailles),

Der Besuch erstreckt sich auf 8-9 Tage, zu wechselnden Zeiten jährlich gegenseitig. Angestrebt ist eine längere Zeit. Zunächst fuhr Jahrgang 10, jetzt mit Verkürzung der Schulzeit wird auch der Jahrgang 9 einbezogen.

Längerfristig wird zusätzlich eine Austauschmöglichkeit für die 7./8. Klassen gesucht, wie dies zu Beginn (1983-84) bereits möglich war. Hier, wie auch bei dem USA-Programm entstehen über die Kontakte private Besuche.

2.2 dreimonatiger/6-monatige Austausch(Voltaire Programm)

Jährlich finden sich hier 5 – 10 (Jg.9/10) Schülerinnen und Schüler zu einem Frankreichaufenthalt für 3 oder 6 Monate. Betreuung durch die Fachgruppe (Frau Bauer).

3. Schüleraustausch mit dem Gymnasium der Oldenburgischen Prinzessin Eugenie

1996 Übergabe von Briefen der russischen Schule an die Cäcilienchule durch Herzog Huno.

1997 erste Kontaktaufnahme in St. Petersburg durch Frau Brüning

1999 erster Schüleraustausch, der danach jährlich stattfand.

Ab 2001 Besuch der Oldenburger Model UN durch Schüler aus St.Petersburg.

In 2004 Besuch der St.Petersburg Model UN.

Von 2006-2008 gab es eine Pause. Wiederaufnahme des Austausches in 2009.

Teilnahme an der SPiMUN in St. Petersburg (12 Schüler, Jg.11/12)

Historie: Schulgründung des Gymnasiums in St. Petersburg im Jahr 1868 von den Oldenburgischen Prinzen in St. Petersburg als Bildungsanstalt für Mädchen parallel zur Cäcilienchule in Oldenburg.

4. Gastschüler an der Cäcilienchule

Jährlich nimmt die Cäcilienchule Schülerinnen und Schüler über unterschiedliche Austauschorganisationen auf. Eine enge Zusammenarbeit hat sich mit Rotary entwickelt. So bereichern junge Menschen aus vielen unterschiedlichen Teilen der Welt das Schulleben der Cäcilienchule.

s. auch Berichte auf der Homepage der Cäcilienchule und Erfahrungsberichte der Austauschschüler ´